



Prospekt bei Sonnenuntergang

Ortschaft

» Stein / Dacia / Garat

Landkreis

» Kronstadt / Braşov

Baujahr

» 1815

Orgelbauer

» Andreas EITEL

Reparaturen oder Restaurierungen

» 1818 Andreas Eitel

1835 Wilhelm Maetz

1873 Hörbiger

1893 Eugen Palfy

1928 Karl Einschenk

1986 Hermann Binder

2002 Hermann Binder behebt Marderschäden.

Standort

» Über dem Altar / deaupra altarului

Prospekt und Spieltisch

» Klassizistisch, 5 Felder / clasicist, 5 câmpuri

Disposition**» 1. Manual**

Quintaden 16', C - h (de facto Subbass 16'), Principal 8', Flauta 8', Viola da Gamba 8', Octav 4', Flauta 4', Fugara 4', Quinta 3', Superoctav 2', Mixtur 3 fach.

Traktur

» **Spieltraktur** :
mechanisch

» **Registertraktur** :
mechanisch

Zustand

» Gut, müfste gestimmt werden. / Stare bună, orga ar trebui acordată.

Geplante Arbeiten

» Marderschreck Ende Dezember 2017 in die Orgel gelegt

Sonstiges

» ZAEKR 400/103 - 269

Vertrag mit Andreas Eitel

"... und zwar soll die Orgel nachfolgende Regeste haben:" Principal 8', Principal 4', Quinte 3', Superoctav 2', Mixtur 4 fach 1', Flauta 8', Flaut 4', Nachthorn 4', Quintade 16', Waldflöte 2' "gantz Zinn".

"Übrigens soll das Manual gantz ausgesetz von 54 Tönen, alle diese Arbeit soll höchstens bis Ende November 1815 vollkommen vollendet seyn ... das alte Orgelwerk wird von der Gemeinde zur beliebigen Verwendung gantz abgetreten."

Die Gemeinde verpflichtet sich zu "eine(r) anständigen Intertention während der hiesigen Arbeit nebst nachstehendem Getränk: Alle Morgen auf vier Menschen ein Seidel Brandwein zum Frühstück, dann auf jedes Essen, das ist Mitag und Abends a Person 1/2 Mafs Bier, dann am Sonntag überhaupt ein Mafs Wein.

..

... so geschehn zu Stein den 4ten xber 1814" Es unterschreibt Andreas Eitel, Bürgerlicher Orgelbauer von Cronstadt.

Vermutlich in der Orgel gefunden:

"Herr! ich habe lieb die Stätte deines Hauses und den Ort, da deine Ehre wohnt. (P)S. 26,8

Im Jahr 1815 ist dieses Orgelwerk ganz neu erbauet worden, von Herrn Andreas Eitel, kunsterfahrene(r) Orgelbauer von Kronstadt; und so auch der Altar von Herrn Michael Wollf, Bildhauer von Schäfsburg ..."

ZAEKR 400/103 - 270

Contract ... "Erstlich verobligieret sich gedachter Herr Eitel, das in der Steiner Kirche befindliche, und

von ihm selbst aufgerichtete Orgelwerk, solange ihm die Vorsehung Leben und gesunde Tage verleihen würde, in der besten Ordnung und reinen Stimmung zu erhalten ...

... So geschehn in Stein am 27ten Junius 1818"

ZAEKR 400/103 - 273

Übereinkunft mit Wilhelm Maetz, Orgelbauer aus BIRTHÄLM: "1stens ... die durch die Länge der Zeit verstimmte und durch das letzte Erdbeben von 1829 zum Theil auch beschädigte Orgel wieder hergestellt und besonders folgenden Mängeln abgeholfen werden möge: ... Blasebälge ... das Werk auszuputzen und einzustimmen ... So geschehen zu Stein den 6ten Junius 1835"



Prospekt bei Sonnenuntergang



Registerzüge rechts



Registerzüge links

Es soll alle dergleichen nicht den hergebrachten zum Einbringen der,
sondern ganz abgeändert,

W. Fürst Fürst Johann Ludwig
v. Habsburg.

Es soll die ursprüngliche Intention, nämlich die sieben Orgelwerke nicht mehr
bestehen zu lassen, sondern alle Orgelwerke auf die Orgel im Saal
übertragen zu werden, dazu auch jedes Orgelwerk hat ein
mit einem Orgelwerk zu sein, das am Saal überführt
ein Orgelwerk.

Wichtig nachstehender Contract unter gelobung der Ehrentrost
mit der gerechtfertigten Unterzeichnerin bekräftigt wird. In
zu Wien d. 4. May 1874.



Andreas Cichy
Längere Orgelbauer
den Contract.

Unterschrift des Orgelbauers



Spieltischanlage mit Andeutungen an die originale Bemalung



Spieltisch offen